



Zug, 4. Januar 2010, 12:15 Uhr

001 / MEDIENMITTEILUNG

Steinhausen: Hohe Sachschäden bei zwei Verkehrsunfällen

Auf der Autobahn A4a ist es am Sonntagnachmittag (3. Januar 2010) zwischen den Anschlüssen Zug und Baar innert drei Stunden zu zwei Selbstunfällen gekommen. Es entstanden hohe Sach-, jedoch glücklicherweise keine Personenschäden.

Kurz vor 14:00 Uhr fuhr ein 30-jähriger Mann mit einem Jaguar auf der Autobahn in Richtung Ausfahrt Baar. Bei einem Spurenwechsel auf der feuchten Fahrbahn verlor er die Herrschaft über sein Fahrzeug und prallte in die Mittelleitplanke. Der Lenker blieb unverletzt, sein Auto erlitt Totalschaden. Der Sachschaden beläuft sich auf mehrere Tausend Franken.

Rund drei Stunden später verunfallte an selber Stätte ein 47-jähriger Lenker eines Ferraris. Als der Mann auf der feuchten Fahrbahn beschleunigte, verlor er ebenfalls die Herrschaft über sein Fahrzeug. Dieses prallte gegen die Leitplanke, drehte sich und kam auf der Normalspur zum Stillstand. Ein nachfolgender 24-jähriger Autofahrer konnte knapp nicht mehr ausweichen und streifte den verunglückten Ferrari. Verletzt wurde niemand; Insgesamt entstand ein Sachschaden von mehreren Zehntausend Franken.

Der Verkehr konnte für rund eine Stunde nur einspurig geführt werden. Zur Reinigung der Fahrbahn wurde der Strassenunterhaltsdienst aufgeboten.

Weitere Auskünfte:

Marcel Schlatter, Mediensprecher der Zuger Strafverfolgungsbehörden, steht Ihnen während den Bürozeiten zur Verfügung (T 041 728 41 25). Für O-Töne am Radio wählen Sie bitte T 041 728 49 45.